

# SGH Nachrichten

Nr. 86

29. 11. 2013



„Weihnachten bei den Neandertalern“, Klasse 5: Nele Bleher, Melisa Bicer, Emela Ceman, Lena Reichl

**Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## Termine

2. – 9.12.	SchülerInnen aus Nanteuil in Holzgerlingen	Mi 12.2.	Schülersprechtag 10.15 – 11.55 Uhr
3. – 11.12.	SchülerInnen aus Oloron in Holzgerlingen	Do, 13.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10
Di 3. 12.	Gesprächsabend für Eltern der Klasse 5c in der Schülerbibliothek (Tü)	17.2. - 21.2.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe
Do 5.12.	Verkehrserziehung in den 6. Klassen	17.–21. 2.+24.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)
Do 5. 12.	Gesprächsabend für Eltern der Klasse 5d in der Schülerbibliothek (Tü)	Di 18.2. 19.00 Uhr	Elternabend zur „kids online“-Veranstaltung
Di 10. 12.	Gesprächsabend für Eltern der Klasse 5e in der Schülerbibliothek (Tü)	Fr 21.2.	Elternsprechtag (17.00 – 21.00 Uhr)
Mo 16.12. 19.00 Uhr	Musizierabend am SGH	Mo 24.2.	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5
21.12.13 - 6.1.14	Weihnachtsferien	Di 25.2.	Klassen 10ab in Straßburg (Europaparlament)
Fr 17.1.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 87 (Ausgabe 31.1.)	Mi 26.2. 13.00 Uhr	Klasse 10cd in Straßburg (Europaparlament)
Mo-Mi 20.-22. 1.	RedBox-Veranstaltungen in Klassenstufe 7 (Fis)	Mi 26.2.	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2)
Mo 27. + Di 28.1.	Halbjahreskonventionen kein Unterricht, dafür Sportveranstaltung der SMV geplant	Do 27.2.	Informationsabend zur Profilwahl der Kl. 7
Fr 31.1.	Ausgabe der Zeugnisse JS 2,1	1.3. – 9.3.	Klasse 10e in Straßburg (Europaparlament)
Do 6.2.	Wintersport- und Kulturtag am SGH (geplant)	Mo+Di 10. + 11.3.	Faschingsferien
Fr 7.2.	Ausgabe der Halbjahresinformation und der Zeugnisse JS 1,1	Di 11.3. 16.00 Uhr	unterrichtsfrei für JS2
		Mi 12.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern aus Weil i. Schönbuch Neuweiler, Breitenstein
			Schulhausführungen für Eltern aus Altdorf und Hildrizhausen

Do 13.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern aus Holzgerlingen		Klassenstufen 8, 9
12.3. – 21.3.	schriftliches Abitur	Do 27.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10
Fr 14.3.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 88 (Ausgabe 28.3.)	Mi 26.3.+Do 27.3.	Anmeldung für KlSt. 5
Mi 19.3. 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung Nr.2	Do 27.3.	Boy's- und Girl's-Day
Mo 24.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7	Di-Do 1.-3. 4.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Di 25.3.	Klassenpflegschaftssitzungen	12.4. – 27.4.	Osterferien

## Informationen der Schulleitung

### Termine

In dieser Ausgabe der SGH-Nachrichten finden Sie den Ferienplan für das kommende Schuljahr 2014/15. Es ist nicht beabsichtigt zusätzliche Ferienpläne zu verteilen. Sie sollten daher den hier veröffentlichten Plan zu Ihrer Information aufbewahren.

R. Deim

### Schulinternes Krisenteam

Das Krisenteam am SGH nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Vorsorge, Bewältigung und Nachsorge bei Gewaltvorfällen und Krisensituationen.
- Umgang mit den Medien
- Kontakte zur Polizei und Feuerwehr
- Hilfe und Beratung für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Mitglieder des schulinternen Krisenteams sind (in Klammern die Aufgabenbereiche):

Herr Deim (Leiter, zentraler Ansprechpartner, Gesamtkoordination)

Frau Türke (ständige Stellvertreterin des Schulleiters, Kontaktperson zu den Eltern)

(in Vertretung für Frau Belle-Häsler)

Herr Dr. Reichl (Sicherheitsbeauftragter)

Frau Butterbrodt (Beauftragte für medizinische Hilfe)

Frau Seeger-Neumann (Seelsorge, Beratung)

Frau Türke (Beratungslehrerin)

Frau Lathouris (Pressesprecherin)

Frau Fischer (Kontaktperson zu den Eltern)

Frau Gigi-Müller (Vertreterin der Elternschaft)

Frau Rosner (Schulsozialarbeit)

Darüber hinaus ist jedes Mitglied des Krisenteams Ansprechpartner bei Gewalt- und Schadensfällen.

Kontakt zur Schule:

Telefon: 07031 – 410 330

Telefax: 07031 – 410 33 229

e-mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)

Gegebenenfalls erhalten Sie im News-Ticker auf unserer Homepage aktuelle Informationen.

Homepage: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)

### Schülerbeförderung Scool-Verfahren

Ab Januar 2014 werden vom VVS die Eigenanteile für Schülermonatskarten auf 39,70 Euro erhöht.

Seit September 2013 ist die kostenlose Netzkarte für Scool-Teilnehmer rund um die Uhr im gesamten VVS-Netz gültig.

Müller-Brase, Sekretariat

## Rückblick

### 11. Junior Science Academy

„Was machst du in den Sommerferien, Laura?“ „Ich gehe zur Junior Science Academy in Adelsheim.“ „Zur was? Lernen in den Sommerferien... Strebercamp“. Diese Aussagen habe ich vor Ferienbeginn des öfteren zu hören bekommen. Hätte ich damals schon gewusst, was ich in den zwei Wochen in Adelsheim alles erfahren und ausprobieren konnte, dann hätte ich meine Kritiker verblüffen, vielleicht sogar neidisch machen können. Haben die vielleicht schon mal selbst Aspirin- und Paracetamoltabletten hergestellt? Ich habe das unter anderem in Adelsheim gemacht. Von wegen Strebercamp! Es war hochinteressant, was wir in Adelsheim an der 11. Junior Science Academy alles geboten bekommen haben.

Aber der Reihe nach: Ich musste mich erst einmal für die Teilnahme bewerben und dabei Angaben zu meinen sportlichen und musischen Aktivitäten, zu meinem sozialen Engagement, meinen Hobbys und meinen Interessen machen. Offensichtlich hat meine Bewerbung die Akademieleitung überzeugt, denn ich bekam einen der raren Plätze.

Am Eröffnungswochenende hatten wir 70 Akademie-teilnehmer (35 Mädchen und 35 Jungs) Gelegenheit uns kennen zu lernen und zu erfahren, was auf uns in der 2-wöchigen Akademie-Zeit zukommen wird. Wir alle sind - zu meinem eigenen Erstaunen - sehr offen, nett und kein bisschen streberhaft miteinander umgegangen. Schon in den ersten 10 Minuten hatte man einige Freunde gefunden. Was eigentlich ganz normal ist, denn wenn man niemanden kennt und Angst hat, allein zu sein, ist man interessiert neue Freunde zu finden. Das ging nicht nur mir so. Allein schon nach diesem Wochenende wäre einem der Abschied schwer gefallen, aber zum Glück hatten wir die lange und „echte“ Akademie-Zeit ja noch vor uns. Eine Akademiezeit, die mit dem Zimmer einrichten begann und dann schon die erste positive Überraschung brachte: Das Küchenteam, welches uns die ganzen 14 Tage über hervorragend versorgt und verwöhnt hat. Auch die Geburtstagskinder brauchten sich keine Sorgen um einen vergessenen Geburtstag zu machen, denn die Küchenfeen beschenkten jedes Geburtstagskind mit einer Geburtstagstorte und es gab sehr viele Gratulanten.

Der Tagesplan war voll gepackt mit vielen Aktivitäten. Erst das Frühstück, dann Plenum und schließlich ging man zu seinem Kurs. Nach dem zweistündigen Kurs

gingen wir zum Mittagessen und danach hatten wir eine Erholpause. Später besuchte man die „KüAs“, die „kursübergreifenden Angebote“. Da gab es die Sport-, Theater-, Jogging-, Zeitungs-, Musik-, Band-, Chor-, Tanz-, Lolly-, Zeichnen-, Werwolf-, Back-, Scho-ko- und Zumba-„KüA“ und noch viele andere...

Anschließend ging man wieder in seinen Kurs, dann folgten das Abendessen, einstündiges „KüA“ und schließlich die Zimmerruhe. Natürlich wurden auch Partys, ein paar Ausflüge und eine Nachtwanderung organisiert. Dabei erklärten uns die Astronomen bei einem sehr klaren Himmel verschiedene Sternbilder und deren Mythen und zeigten uns Supernovae-Res-te.

Bei den Kursen konnten wir wählen zwischen

- Astronomie: Supernovae – wenn Sterne explodieren,
- Chemie: Forschung für unsere Gesundheit,
- Germanistik/Geschichte: Martin Luther Reformator der Kirche – Reformator der Sprache?,
- Mathematik: Fakten, Fakten, Fakten – Mathematische Statistik,
- Physik: Billard - Auf der Suche nach dem perfekten Stoß
- und zu guter Letzt TheoPrax – Projektarbeit mit Ernstcharakter.

Ich besuchte den Chemie-Kurs. In den 2 Wochen stellten wir Schmerztabletten wie Aspirin und Paracetamol her, wir pressten sie mit einer speziellen Tabletten-Press-Maschine.



Unsere Kursleiter erklärten uns die dazugehörige Theorie. Wir hatten sehr viel Spaß und bedienten uns daneben eifrig an unserem Tee- und Süßigkeitentisch. Spannend war dann der ganztägige Ausflug zu Merck, einem weltweit führenden Pharma-, Chemie- und Life-Science-Unternehmen in Darmstadt. Wir besuchten das Labor und untersuchten dort die Substanzen, die wir zur Tablettenherstellung produziert hatten. Das

Ergebnis: Nach der Aufreinigung der Stoffe war der Labornachweis positiv. Wir hätten die selbst gemachten Tabletten ohne weiteres einnehmen können.

Es ist sehr schade, dass die Junior Science Academy schon vorbei ist, denn die zwei Wochen waren einfach unglaublich. Am Anfang bist du ganz allein auf dich gestellt, du kennst niemanden, hast Bedenken, ob du Freunde findest. Doch dann lernt man sich kennen und freut sich auf das, was noch kommen wird. Ich bin sehr froh, dass ich diese Erfahrungen machen konnte und dass ich in den zwei Akademiewochen etwas in die Wissenschaften und das Arbeitsleben hineinschnuppern durfte. Was bleibt, sind diese positiven interessanten Erfahrungen und die neuen Freunde, zu denen ich auch nach der Akademie Kontakt halten werde.

Laura Gonzalez Zahonero, 10d

### Förderungsmöglichkeiten

Im vorstehenden Artikel berichtet Laura Gonzalez über ihre Erfahrungen an der Junior Science Academy oder auch JuniorAkademie in Adelsheim, an der sie in diesem Jahr teilnehmen konnte.

Am Schönbuch-Gymnasium versuchen wir regelmäßig, für besonders befähigte Schülerinnen und Schüler Plätze bei Akademien und anderen Seminaren zu bekommen. Wir konzentrieren uns zur Zeit auf folgende Angebote:

- **Deutsche Schülerakademie** ([www.deutsche-schulerakademie.de](http://www.deutsche-schulerakademie.de)) für die Klassenstufe 10 und die Jahrgangsstufe 11; ein 16tägiger Kurs in den Sommerferien aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Musik, Geschichte, Philosophie oder Wirtschaft
- **Junior Science Academy / JuniorAkademie** ([www.scienceacademy.de](http://www.scienceacademy.de)) für die Klassenstufen 8 und 9; zwei Wochen in den Sommerferien mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt, davor ein Vorbereitungswochenende und im Herbst ein Wochenende zur Dokumentation der Aktivitäten
- **Kulturakademie** der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg ([www.kulturakademie-bw.de](http://www.kulturakademie-bw.de)) für die Klassenstufen 6 bis 8; eine Woche am Ende der Sommerferien, eine zweite in den Faschingsferien; Bereiche sind Literatur, Musik, Bildende Kunst und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

Im Januar/Februar, also in der Zeit der Halbjahresinformationen, laufen bei uns die Vorbereitungen für die Empfehlungen. In den Zeugnis-Konventen wird diskutiert, wen wir für welches Programm vorschlagen könnten. Danach laden wir die potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten ein, erklären die Möglichkeiten und das weitere Vorgehen.

Bei der **Deutschen Schülerakademie** und der **Junior-Akademie** erwarten wir zur Vorauswahl eine aussagekräftige Bewerbung mit ausführlicher Beschreibung der eigenen Person und Interessen. Die Akademien legen neben fachlichen Kenntnissen ein großes Augenmerk auf hohe Motivation und Leistungsbereitschaft, auf sportliche und musische Aktivitäten sowie auf besonderes schulisches und außerschulisches Engagement wie z.B. als Schulsprecher oder im sozialen Umfeld. Auf Grund dieser Bewerbungen und nach Rücksprache mit diversen Fachlehrern wählen wir dann die Jugendlichen aus. Leider können wir bei der JuniorAkademie nur eine Person vorschlagen, bei der Deutschen Schülerakademie zwar zwei Personen, von denen aber maximal eine gewählt wird. Während die Auswahl bei der Schülerakademie auf Grund der von uns ausführlich begründeten Vorschläge erfolgt, muss für die JuniorAkademie eine erneute Bewerbung erstellt werden.

Für die **Kulturakademie** können wir jeweils zwei Personen pro Bereich, d.h. insgesamt acht Schülerinnen und Schüler, vorschlagen. Diese werden dann von der Kulturakademie angeschrieben und müssen eine Arbeitsprobe abgeben, also z.B. eine Kurzgeschichte schreiben oder eine technische Fragestellung beantworten. In den SGH-Nachrichten #83 vom 17.5.2013 hat Jule Maurer über ihre Teilnahme an einem Kurs in Bildender Kunst berichtet.

Weitere Angebote speziell im MINT-Bereich sind das Kepler-Seminar in Stuttgart ([kepler-seminar.heidehof-stiftung.de](http://kepler-seminar.heidehof-stiftung.de)) oder das kürzlich eröffnete Jugendforschungszentrum „Energie und Umwelt“ in Sindelfingen ([www.junge-forscher.info](http://www.junge-forscher.info)), das für unsere Schülerinnen und Schüler diverse Möglichkeiten bereit hält.

Aber auch bei uns am Schönbuch-Gymnasium gibt es zwei Gruppen, die naturwissenschaftlich-technisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern offen stehen:

- Die „Bastler und Tüftler“ aus den Klassenstufen 6 bis 8 treffen sich jeden Montag in der 8. Stunde in Raum 327. Dort werden momentan Beiträge für den Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg gebaut.

- Die CIS-(Challenges in Science)-AG für Klassenstufen 9 und höher kommen am Mittwoch in der 7. Stunde ebenfalls in Raum 327 zusammen. Neben einem Projekt zur Untersuchung des Raumklimas an unserer Schule läuft gerade die Vorbereitung zum Roborace mit Lego-Mindstorms-Robotern an der Universität Stuttgart.

Und natürlich finden bei uns an der Schule immer wieder Konstruktionswettbewerbe statt wie die Sprungchance für Kalli Kugel, das Wasserrad für Milly Müller oder die Brücke für Pablo Ponte.

Koordiniert werden die Empfehlungen und die Auswahl für die Akademien und Kurse von Frau Vidal (VidalM@sgh.bb.bw.schule.de) und Herrn Hartkopf (HartkopfP@sgh.bb.bw.schule.de), die gerne für Fragen und weitergehende Auskünfte zur Verfügung stehen.

Peter-G. Hartkopf

### Ausflug in die Märchenwelt der Stadtbücherei Holzgerlingen

„Wie lautet der Spitzname von Karl Friedrich Hieronymus Münchhausen?“

Eine Frage, die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a des Schönbuch-Gymnasiums spätestens nach ihrem Besuch bei der Stadtbücherei Holzgerlingen beantworten konnten.



Im Rahmen des Deutsch- und Methodenunterrichts war die Klasse 5a am Donnerstag, 17.10.2013 in der Stadtbücherei, um vorhandenes Wissen zu erweitern und Neues zu lernen. Im Mittelpunkt standen das Kennenlernen der Stadtbücherei und der Umgang mit verschiedenen Medien und Nachschlagewerken. Die Bücher- und Medienausleihe war für viele 5er kein Problem. Ihre Recherchefähigkeiten, also wie kann man eine Bibliothek sinnvoll nutzen, konnten sie spielerisch bei einem Märchen-Quiz anwenden und vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler wetteiferten bei der Suche nach den richtigen Antworten und

stellten ihr Wissen und Können unter Beweis.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Holzgerlingen, die jedes Jahr unsere neuen 5er bei sich begrüßen. Dabei unterstützen sie deren Lust am Lesen und ermöglichen den Zugang zu Nachschlagewerken, auf dass die Schülerinnen und Schüler keinem Lügenbaron im Netz auf den Leim gehen.

C. Lathouris

### BK Exkursion zum Produktionsgelände der Firma Vitra

Die beiden 4-stündigen BK Kurse von Herrn Ritzmann (JS1) und Herrn Pyroth (JS2) besuchten am 05.11.13 gemeinsam das Vitra-Produktionsgelände in Weil am Rhein.



Auf dem Campus sind architektonische Werke verschiedenster KünstlerInnen anzutreffen. Wir erhielten zunächst eine zweistündige Architekturführung zum Konferenzpavillon von Tadao Ando, dem Designmuseum von Frank O. Gehry und dem Ausstellungsgebäude von Herzog & de Meuron.



Danach bestritten wir einen einstündigen Workshop zu dem Konferenzpavillon in dem der Grundriss des Gebäudes durch Begehung erschlossen und auf einem Raster eingezeichnet werden musste.

Anschließend besichtigten wir im Rahmen der Führung noch weitere Gebäude auf dem Gelände, insbesondere die erst 2012 fertig gestellte Produktionshalle der japanischen Architekten SANA und das Feuerwehrhaus von Zaha Hadid sowie zum Abschluss das Vitra Haus von Herzog & de Meuron in dem wir uns die aktuelle Design-Möbelkollektion anschauten.

Blanca Ludwig, JS 1

## Schule als Staat 2014 – Deimcity steht vor seiner Gründung

Wer 2008 das Leben in Schönbuktu leibhaftig genießen durfte, sei es als Staatsbürger oder Besucher, der versteht uns. Uns, d.h. eine Truppe von „Ehemaligen“, die damals als junge Sechstklässler das große Spektakel mitmachen konnten. Es war eines der eindrucksvollsten und nachhaltigsten Ereignisse unserer Zeit am SGH.

Deswegen haben wir letztes Jahr im Herbst uns überlegt, dass jetzt unsere Zeit gekommen ist und wir nun selber so ein „Schule als Staat“-Projekt ins Leben rufen wollen. Viele Stunden mühevoller Arbeit sind bisher vergangen. Es galt viele davon zu überzeugen, dass sich dieser Aufwand nochmal lohnen würde. Wir haben es geschafft.

Seit Beginn des Jahres rauchen die Köpfe. Wie in jedem Staat musste zunächst eine politische Basis geschaffen werden. Wochenlang saßen das „Politikteam“, begleitet von Herrn Kast und Herrn Fakler, zusammen und haben nun die Grundlagen für den Staat geschaffen. Das Ergebnis ist beeindruckend und muss sich nicht hinter anderen Verfassungen verstecken.

Der Wahlkampf läuft, die Parteien versuchen auf Stimmenfang zu gehen und zu Beginn von 2014 wird es für „Deimcity“ eine Regierung geben.

Aber auch die anderen Bereiche haben nicht tatenlos zugeschaut. Gemeinsam mit Frau Adam haben das Wirtschafts- und Finanzteam sich um Dinge wie Name, Währungsbezeichnung, Logo und andere Basics gekümmert. Projektpläne wurden erstellt, wichtige Briefe verfasst usw.

Bisher war noch keine große Aktivität der restlichen Schüler möglich.

Das muss sich aber nun ändern, denn ein Staat existiert nicht aufgrund einer Verfassung oder eines Namens, sondern er lebt von seinem Volk. Die nächste Phase, die bis Anfang des Jahres 2014 dauern soll, ist die Betriebsgründerphase.

Jeder Staatsbürger muss an den „Staatstagen“ arbeiten. Arbeitslose wird es bei uns nicht geben. Auch müssen Gäste versorgt werden. Alles, was zu einem normalen Staat gehört, darf nun ins Leben gerufen werden. Ein Standesamt existiert schon.

Wir hoffen, dass viele gute Ideen für Geschäfte, Essensstände, usw. eingehen. Wir freuen uns, wenn auch die Eltern bei den Planungen mithelfen. Auf Betriebsgründerversammlungen werden den neuen Staatsbürgern die Voraussetzungen für Betriebe erklärt.

Wer auf den Geschmack gekommen ist bzw. sich noch an die beiden letzten SAS-Projekte erinnern kann, darf uns gerne unterstützen.

Sponsoren (Geld drückt sich bekanntlich nicht von alleine ;-)) werden immer gerne gesehen. Sachspenden können auch weiterhelfen. Ebenso darf man auch als Elternteil sich selbst verwirklichen. Wann hat man schon mal die Chance, seine eigene Firma zu gründen? Geben Sie Ihren Kindern ruhig Tipps.

Wir freuen uns auf den Sommer 2014 und hoffen, dass unser Projekt genauso ein Erfolg wird wie Schönbuktu 2008.



SAS-Team 2013/14: Julia Brennenstuhl, Emily Maisch, Annika Bieler, Hung La, Lars Stegemüller, Nils Schubert, Felix König, Manuel Klemens, Frau Adam, Herr Fakler, Herr Kast

Email-Adresse für Fragen, Anregungen: sas.2014.sgh@gmail.com

## Eine SMV-Tagung der anderen Art: Diepoldsburg 2013

Angeregt durch andere Schulen im Umkreis haben wir, d.h. die Verbindungslehrerinnen und Schulsprecher, beschlossen, dass auch wir gerne die Chance nutzen würden uns als SMV außerhalb der Schule besser kennenzulernen.

So starteten am Montag, den 18. November, 51 Schüler und Schülerinnen samt Verbindungslehrerinnen in ihr Abenteuer. Kann das klappen, wenn Kleine und Große zusammen unterwegs sind? Was mache ich, wenn ich keinen kenne? Ob mir das Essen schmeckt? Was sollen wir da eigentlich zwei Tage machen? Viele Fragen, die in den Köpfen der Einzelnen rumschwirrten. Auch wir wussten nicht genau, was uns letztlich erwarten würde.

Strahlender Sonnenschein und ein gemütliches Haus halfen über die ersten Ängste und Sorgen hinweg. Spätestens nach dem Mittagessen, als man den

Tischkicker und die Tischtennisplatten entdeckt hatte, waren alle angekommen. Die Zeit verging wie im Flug. Abwechselnd wurde gearbeitet, gegessen und gespielt. Keine Spur mehr von Berührungängsten, keine Tränen, weil der beste Freund oder die beste Freundin nicht dabei war. Es wurden neue Kontakte geknüpft, ein reger Austausch fand statt. In entspannter Atmosphäre wurden die wichtigsten SMV Aktionen des laufenden Schuljahres besprochen, die Aufgaben der SMV vorgestellt und es wurde in Kleingruppen an verschiedenen Projekten gearbeitet. Das SAS-Team konnte in Ruhe die einzelnen Klassenstufen über das große Schullehrereignis 2013/14 informieren.

Müde, aber zufrieden, ging es am folgenden Nachmittag wieder zurück nach Holzgerlingen. Es war sicherlich für den einen oder anderen ungewohnt, sich mit den verschiedenen Aspekten der SMV Arbeit über einen längeren Zeitraum auseinander zu setzen, aber dadurch, dass der Spaß und die Freizeit nicht zu kurz kamen, war es eine gute und bunte Mischung, die den Zusammenhalt zwischen den Schülern gestärkt hat. Alle, d.h. sowohl die höheren Stufen als auch die unteren Klassen, und natürlich auch wir, die Verbindungslehrerinnen, haben voneinander profitiert. Die Distanz und auch Berührungängste, die in den kurzen SMV-Sitzungen in der Schule oft zwischen den Klassen da sind, konnten überwunden werden und die Arbeitskreise konnten neue Mitglieder aus allen Altersklassen gewinnen.



Wir hatten sehr viel Spaß mit den Schülerinnen und Schülern und hoffen, dass es nächstes Jahr eine Wiederholung geben wird.

Hilke Adam und Marlene Krohm

### Aktionswoche im Schülerstüble

Eine Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit und des Schülercafé am SGH.

Vom 11.11.-14.11.2013 fand eine Aktionswoche im Schülercafé zum Thema „Macht Essen schlauer“ statt. Am Montag informierte uns eine Corina Klein (Ernährungsberaterin) über gesunde Ernährung. Diese Aktion wurde vom Präventionsbeauftragten des Landkreises Böblingen, Jörg Litzenburger, finanziell unterstützt. Corina Klein machte uns auf die Tücken und Tricks der Werbung aufmerksam, informierte, diskutierte und brachte viele Zuhörer zum Nachdenken. Vielen Dank an dieser Stelle an Corina für ihre lockere und amüsante Vortragsweise!

Vielen Dank auch an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die spontan an diesem Montag vorbei kamen um sich zu informieren!

Am Dienstag erstellten wir gemeinsam Collagen zum Thema Schönheitsideal. Dabei kamen wir ins Gespräch über Schönheit, was bedeutet sie und was oder wer ist überhaupt schön?

Die Angebote am Mittwoch (Talk-Runden) und am Donnerstag (Film „Verlangen“) wurden nur von wenigen Schülerinnen und Schülern besucht. Am Donnerstag machte uns der Krämermarkt Konkurrenz.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Interesse, ihren Fragen dabei waren, mitgemacht haben und sich Gedanken dazu gemacht haben.

Auch herzlichen Dank an das Schülercaféteam, die in dieser Woche gesunde Käse-Obst-Spieße und Smoothies angeboten haben!

Die Collagen und Aussagen können noch weiterhin im Schülercafé an den Wänden bewundert werden. Auch gibt es jetzt eine Infoecke, in der Flyer und Informationen zum Thema „Essen“ und „Essstörungen“ für Interessierte bereit liegen.



## SchulePlus

### Immer Ärger mit den Hausaufgaben?

Oje, Du hast schon wieder die Hausaufgaben vergessen und Dir einen Strich eingehandelt?

Das muss aber nicht sein, bei uns am SGH gibt es doch die Hausaufgabenbetreuung: Von Montag bis Donnerstag können sich Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6 in der Mittagspause in Raum 438 treffen, um dort die anstehenden Aufgaben zu erledigen. Betreut werden sie von zwei Schülerinnen oder Schülern aus den Klassenstufen 9 und 10, die auch gerne bereit sind, bei Fragen und Unklarheiten zu helfen. Rechts ist die Truppe zu sehen, die in diesem Schuljahr für die Betreuung verantwortlich ist.

Die Hausaufgabenbetreuung findet am Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 12:50 und 14:30 Uhr statt, am Mittwoch zwischen 12:00 und 13:40 Uhr.

## Ankündigung

### Einladung zum Berufsinformationsabend!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis JS2, liebe Eltern,

am Abend des 29.11. findet im gesamten Bereich des Altbaus der Berufsinformationsabend statt, den der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit den Berufsorientierungslehrern am SGH organisiert. Dabei stellen Eltern und Ehemalige ihre Studiengänge bzw. ihr Berufsbild interessierten Schülerinnen und Schülern vor. Darüber hinaus werden informative Vorträge angeboten.

In den letzten beiden Wochen konnten sich die Schülerinnen und Schüler für diese Veranstaltung anmelden, trotzdem ist es in der Regel möglich, sich auch ohne Anmeldung einem Referenten anzuschließen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt diese Chance, und erfahrt so unkompliziert und so kompetent wie sonst nirgends etwas über euren möglichen Wunschberuf!

Liebe Eltern, ermuntern Sie bitte Ihre Töchter und Söhne, auch kurzfristig an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Wir (und vor allen Dingen die Referenten) freuen uns über jeden interessierten Schüler!

Herzliche Grüße

Ivo Deifel und Heide Biehler (Lehrer)  
und Brigitte Bauer (für den Elternbeirat)

Und das Beste für alle sparsamen Schwaben: Es kostet nichts!



Organisiert wird die Hausaufgabenbetreuung im Rahmen von SchulePLUS von Frau Adam (AdamH@sgh.bb.bw.schule.de) und Herrn Hartkopf (HartkopfP@sgh.bb.bw.schule.de), die gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Peter-G. Hartkopf

### Weihnachtsspendenaktion des Vereins der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums 2013

Annika Eberhardt, die dieses Jahr am Schönbuch-Gymnasium Abitur gemacht hat, ist im Moment in Togo, einem kleinen westafrikanischen Land zwischen Ghana, Burkina Faso und Benin. Sie hat sich umgesehen und dem Verein die Einrichtung AGERTO empfohlen. Sie wird sich dort um die Spendenweiterreichung an Agerto kümmern und uns berichten, wofür unsere Spende eingesetzt wird.

Eines der grössten Probleme Togos ist die hohe Arbeitslosigkeit und die mangelhafte Schulausbildung. Die Analphabeten-Rate bei Erwachsenen (15 Jahre und älter) liegt bei 47 Prozent. Das Schulgeld in Togo ist sehr hoch und da viele Eltern es sich nicht leisten können alle Kinder in die Schule zu schicken, werden entweder keine oder nur ausgewählte Kinder zur Schule geschickt.

<http://agerto.jimdo.com>

AGERTO (Association Germano-Togolaise) ist eine Nicht-Regierungs-Organisation in Togo, die im März 1999 in Agome Tomegbé (Region Kloto) gegründet wurde.

Agertos Hauptziel ist es, den Jugendlichen mit

schwierigem sozialen Hintergrund einen hochwertigen Ausbildungsplatz und eine verantwortungsvolle und nachhaltige Erziehung zu ermöglichen. Agerto übernimmt die Verantwortung für ihr Wohl, bis sie ihr Diplom erfolgreich abgeschlossen haben. Mit der dreijährigen Ausbildungsmöglichkeit und der herzlichen Zuwendung der togolesischen Ausbilder werden die mittellosen und vernachlässigten Jugendlichen unterstützt, die Herausforderungen des Lebens in Armut besser zu meistern, um sich eines Tages eigenständig daraus befreien zu können.

7 Mädchen aus der Klassenstufe 9 werden mich beim Einsammeln der Spenden unterstützen. Wir sammeln klassenweise ein, da wir für die Klasse, die am meisten gespendet hat, einen Preis aussetzen.

Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums  
Gisela Plieseis (Vorsitzende)

#### Unser Schülercafé heißt ab sofort: Schülerstüble.

Die Abstimmung mit den Wahlzetteln brachte ein eindeutiges Ergebnis hervor: „Schülerstüble“ so soll das Schülercafé in Zukunft heißen.

Damit der Name bekannt wird und auch nach außen hin sichtbar suchen wir kreative Köpfe, die ein Logo zum Namen entwerfen. Bitte gebt eure Entwürfe mit Namen und Klasse bei Ingrid oder dem Team des Schülercafés ab. Der beste Entwurf gewinnt!

**Schülerstüble auf facebook! Like Schülercafé am SGH!**

#### Ausblick:

In der Welt- Aids- Woche bietet die Schulsozialarbeit im Schülercafé die Möglichkeit sich über das Thema Aids und HIV zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen.

**Weitere Termine zum Vormerken:**

Vor den Ferien wird es noch eine Pausenaktion geben. Genauer Termin wird noch ausgehängt. Die Schulsozialarbeit hat dank der Spende des „Vereins der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums“ eine Pausentonne bestellt, die bald geliefert wird. Damit werde ich in der großen Pause ab und an auftauchen und es können Spielgeräte ausgeliehen werden! Vielleicht hat ja der eine oder andere Pate oder Oberstufenschüler Lust, mich bei den Aktionen zu unterstützen, dann bitte melden!

Am 20. Dezember 2013 (letzter Schultag) ab 18.00 Uhr findet wieder eine Teeniedisco für alle von 10-14 Jahren im W3 statt. Die Teeniedisco wird gemeinsam vom Team des W3 und den Schulsozialarbeiterinnen der Holzgerlinger Schulen organisiert. Herzliche Einladung an alle!

Schulsozialarbeit auf facebook: Wer gerne über Aktionen der Schulsozialarbeit auf dem Laufenden sein möchte, kann sich mit mir auf facebook befreundeten (Ines SGH).

**Nächste Ausgabe:**

**31.01.2014**

**Redaktionsschluss:**

**17.01.2014**

*Verantwortlich:*

*Rainer Deim (v.i.S.d.P.)*

*Tobias Ritzmann*

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
poststelle@sgh.schule.bwl.de*

----- Ferientermine bitte aufbewahren! -----

**Ferientermine und schulfreie Tage  
im Schuljahr 2014/2015**

Ferienzeiten: Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag

---

Sommer	Donnerstag	31.07.2014	-	Sonntag	14.09.2014
Herbst	Samstag	25.10.2014	-	Sonntag	02.11.2014
Weihnachten	Samstag	20.12.2014	-	Dienstag	06.01.2015
Fasching	Samstag	14.02.2015	-	Sonntag	22.02.2015
Ostern	Samstag	28.03.2015	-	Sonntag	12.04.2015
Pfingsten	Samstag	23.05.2015	-	Sonntag	07.06.2015
Sommer	Donnerstag	30.07.2015	-	Sonntag	13.09.2015

**Bewegliche Ferientage:**

Montag, 16.02.2015 – Freitag, 20.02.2015 (Faschingswoche)

Freitag, 15.05.2015 (nach Himmelfahrt)